

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.06.2020  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:03 Uhr  
Ort, Raum: in Oberschule Dinklage, Eingang an der Schulstr.

**Anwesend:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper CDU

Protokollant/in

Frau Edith Nuxoll

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Andreas Nordiek CDU

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Frau Galina Oldenburger BFD

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Elisabeth Voet CDU

Herr Ingo Wessels SPD

Herr Andreas Windhaus CDU

Herr Matthias Windhaus SPD

Vertreter

Herr Markus Blömer SPD

**Abwesend:**

ordentliches Mitglied

Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Frau Claudia Meyer-Blömer Grüne

### **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 12.03.2020
- 3** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: DS-18-0460
- 4** Antrag der St. Hildegard-Schwesternschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Reinigung der Gräftenanlage auf Burg Dinklage  
Vorlage: DS-18-0461
- 5** Mitteilungen
- 6** Anfragen und Anregungen
- 6.1** Anfrage A. Windhaus - Bauarbeiten innerörtliche Entlastungsstraße
- 6.2** Anfrage A. Windhaus - Bauarbeiten Deutsche Glasfaser
- 6.3** Anfrage M. Windhaus - Betreuungssituation Corona
- 6.4** Anfrage C. Bausen - Gutscheinkaktion Corona

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Vorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 12.03.2020**

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Dinklage vom 12.03.2020 - öffentlicher Teil -

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung

**zu 3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020  
Vorlage: DS-18-0460**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0460 und geht ausführlich auf die zur Genehmigung anstehenden Aufwendungen und Auszahlungen ein.

Ergänzend zur Sitzungsvorlage führt Stadtkämmerer Putthoff aus, dass die Verwaltung den Einbau einer Aufrufanlage für das Einwohnermeldeamt für sinnvoll bzw. notwendig erachtet. Dieses sei nunmehr in der Corona-Zeit zunehmend deutlicher geworden. Die Kosten für den Einbau einer solchen Anlage würden sich auf rd. 6.700,00 € belaufen.

Da die Amtsleitung sich in dem betreffenden Amt ändert, und der neue Amtsleiter, Herr Uwe Middendorf, zu der Thematik noch keine Stellung beziehen konnte, schlägt er vor, diese Angelegenheit im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2021 zu beraten.

Es folgt eine kurze Diskussion, in der Herr M. Windhaus bezüglich der Rauchwärmeabzugsanlagen in der Grundschule Höner Mark anfragt, wie es sein könne, dass die Systeme nicht ordnungsgemäß befestigt worden sind. Üblicherweise erfolge bei Baumaßnahmen nach Fertigstellung eine Abnahme.

**Beantwortung im Nachgang zur Sitzung:**

*Im Februar 2013 wurde von der Nds. Landesschulbehörde –Abteilung Arbeitssicherheit, Dipl.-Ing. Frau Erika Werner- eine Begehung durchgeführt. Der entsprechende Bericht wurde dem Schulträger am 22.05.2013 vorgelegt. Im Bericht wurde ein mangelhafter Brandschutz – insbesondere im Bereich Rettungswege und Treppenhäuser – festgestellt. Seitens der Behörde wurde ein Brandschutzkonzept gefordert.*

*Die Angelegenheit wurde dann im Juni 2013 mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Vechta und dem Brandschutzprüfer des Landkreises, Herrn Zerhusen, vor Ort besprochen. In dem von Herrn Zerhusen vorgelegten Konzept wurde u.a. in den Treppenhäusern ein Rauchabzug an höchster Stelle mit einem freien Querschnitt von mind. 1 qm gefordert. Seitens des Architekturbüros Pölking & Theilen – das Büro war mit der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes beauftragt - wurden der Einbau der elektrischen Rauchabzüge an den vorhandenen Fenstern im Frühjahr 2014 bei der Tischlerei Schmidt, Dinklage, in Auftrag gegeben. Die Maßnahme wurde im September 2014 abgenommen und schlussgerechnet (4.527,87 €). Die Anlage funktioniert in dem eingebauten Zustand elektrisch; aktiviert durch einen im Treppenhaus eingebauten Rauchmelder.*

*Im Jahre 2018 begannen die Sanierungsarbeiten für den Einbau einer komplett neuen Beleuchtung und einer elektronischen Brandmeldeanlage (gesamter Bereich der Schule und des im gleichen Gebäude untergebrachten Kindergarten St. Catharina). Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Die Brandmeldeanlage mit den einzelnen „Rauch-Wärme-Anlagen“ (also auch die in den Treppenhäusern) sind voll elektronisch ausgelegt und werden alle von der Brandmeldeanlage gesteuert. Bei den jährlich vorgeschriebenen Wartungsarbeiten hat das beauftragte Unternehmen jetzt wieder auf den nicht ordnungsgemäßen Zustand hingewiesen. Es verhält sich so, dass die im Jahre 2014 eingebauten Öffnungssysteme nicht mit der jetzt eingebauten Software der Brandmeldeanlage kompatibel sind und somit Fehlermeldungen auslösen. Es besteht zudem die Gefahr, dass die Fenster im Notfall nicht geöffnet werden und somit ein Rauchabzug nicht gewährleistet wäre. Eigentlich hätten die Fenstersysteme schon mit den durchgeführten Sanierungsarbeiten 2018/2019 ausgetauscht werden müssen. Ein Austausch ist aus haftungsrechtlichen Gründen jetzt unbedingt vorzunehmen.*

### **Beschlussvorschlag:**

Die in dieser Drucksache aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 4           Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Reinigung der Gräftenanlage auf Burg Dinklage  
Vorlage: DS-18-0461**

Bürgermeister Bittner verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0461 nebst Anlage.

Es folgt eine kurze Diskussion, in der Herr M. Windhaus erklärt, dass die Burg Dinklage ein Aushängeschild für die Stadt sei. Mit der Maßnahme erfolge eine Verbesserung zu Gunsten des Naturschutzes als auch zu Gunsten des Tourismus. Die Schwestern der Burg hätten in den vergangenen Jahren viel für die Burg und das Umfeld getan; Anträge an die Stadt Dinklage hinsichtlich einer Mitfinanzierung seien kaum gestellt worden. S. E. solle die Reinigung der Gräftenanlage von der Stadt Dinklage unterstützt und dem Antrag entsprochen werden.

Herr A. Windhaus spricht sich ebenfalls für die Unterstützung der Maßnahme seitens der Stadt Dinklage aus. Er fragt an, ob es bezüglich des Zuschusses der Bingo Umweltstiftung bereits eine verbindliche Zusage gebe.

Bürgermeister Bittner erklärt, dass diese in Aussicht gestellt wurde; eine verbindliche Zusage liege noch nicht vor.

Auch Frau Bausen befürwortet die Unterstützung der Maßnahme durch die Stadt Dinklage. Sie fragt an, wer die Schwestern im Hinblick auf Naturschutz beraten hat.

Bürgermeister Bittner erklärt, dass ein fachlich fundiertes Gutachten vorliege. Von wem dieses erstellt wurde, entziehe sich seiner Kenntnis. Die Schwestern seien gerne bereit, die Angelegenheit zu erläutern.

Dem Antrag der St. Hildegard-Schwesterschaft e.V., Benediktinerinnenabtei Burg Dinklage, auf Gewährung eines Zuschusses für die Entschlammung und Reinigung der Gräftenanlage der Burg Dinklage in Höhe von 15.000,00 Euro wird entsprochen. Die außerplanmäßigen Aufwendungen in gleicher Höhe werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **zu 5        Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **zu 6        Anfragen und Anregungen**

### **zu 6.1     Anfrage A. Windhaus - Bauarbeiten innerörtliche Entlastungsstraße**

Herr A. Windhaus fragt an, wann die Bauarbeiten an der innerörtlichen Entlastungsstraße im Bereich der Flächen Staggenborg abgeschlossen sind.

Stadtkämmerer Putthoff erklärt, dass nach seinem Kenntnisstand die Bauarbeiten in diesem Bereich Ende Juni 2020 abgeschlossen sein sollen.

Er weist ergänzend darauf hin, dass ebenfalls die Gehwege in diesem Bereich – sowohl auf der Seite der Hofstelle Staggenborg (bis zur Tankstelle) als auch auf der Seite des zukünftigen Baugebietes – erneuert werden sollen. Hierbei handele es sich jedoch um eine separate Baumaßnahme; hierfür sei eine Sperrung der Straße nicht erforderlich.

### **zu 6.2     Anfrage A. Windhaus - Bauarbeiten Deutsche Glasfaser**

Auf Anfrage von Herrn A. Windhaus führt Bürgermeister Bittner aus, dass die Bauarbeiten der Deutschen Glasfaser zur Verlegung des Glasfasernetzes gut voran schreiten. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Dinklage – Ansprechpartner Herr Albers – sei gut.

### **zu 6.3     Anfrage M. Windhaus - Betreuungssituation Corona**

Herr M. Windhaus weist auf die schwierige Betreuungssituation in den Kindergärten/-krippen sowie in den Grundschulen aufgrund der Corona-Pandemie hin. Viele Eltern hätten ihren Jahresurlaub mittlerweile aufgebraucht, um die Betreuung ihrer Kinder zu gewährleisten. Im Hinblick auf den bevorstehenden Sommerurlaub stünden viele Eltern vor einem Problem. Er fragt an, ob hier seitens der Kindergärten und Schulen entsprechende Betreuungszeiten angeboten werden können.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass seitens des Landes Niedersachsen beabsichtigt sei, die Kindergärten zum 22.06.2020 wieder komplett zu öffnen.

Die Verwaltung beabsichtige – zusammen mit der Kath. Kirche – bei den Kindergärten und – krippen entsprechende Abfragen durchzuführen, um dann weitere Schritte beraten zu können.

Eine solche Abfrage könne auch bei den Grundschulen erfolgen.

### **zu 6.4     Anfrage C. Bausen - Gutscheinaktion Corona**

Auf Anfrage von Frau Bausen bezüglich der Gutscheinaktion „Corona“ teilt Bürgermeister Bittner mit, dass 1.600 Gutscheine mit einem Volumen von rd. 32.500 € von der Stadt Dinklage erworben wurden. Um eine möglichst zielgerecht Verteilung zu ermöglichen, habe nunmehr zunächst das Sozialamt / Familienbüro die Listen durchgesehen; die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in diesem Bereich könnten die Bedürftigkeit der Kunden entsprechend überblicken.

Ein weiterer Teil der Gutscheine solle an Personen verteilt werden, die nah am Patienten arbeiten – wie z. B. mobile Pflegedienste. Hier stehe die Stadtverwaltung in engem Kontakt mit der St. Anna Stiftung, Herrn Werner Schulze.

Eine Verteilung der Gutscheine sei bislang noch nicht erfolgt.

Auf weitere Anfrage von Frau Bausen führt Bürgermeister Bittner aus, dass das Stadtfest, auf dem weitere Gutscheine verteilt werden sollten, bekanntlich nicht stattfinden kann. Ein Beschluss des Verwaltungsausschusses, wie nunmehr mit diesen Gutscheinen umgegangen werden soll, stehe noch aus.

August Scheper  
Vorsitzender

Edith Nuxoll  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister